

Protokoll



Nr. 8/2008

01. Dezember

Protokoll

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Doris Brelowski, Rudolf Tillmanns, Oliver Hess, Ilona Knodt, Frank Ostheimer, Bernd Schmidt, Gerd Knepel, Dr. Eva Müller, Thorsten Meier, Andreas Neff, Tobias Schmelz, Kristian Werelius

Es fehlten entschuldigt: Dr. Frank Reuber, Joachim Schneider, Ruth Späth, Dr. Dirk Michaelis, Jan Carmanns, Ralf Nebel

Gast: Herwarth Ziegler, TC Wetterau

Berichte des Vorstandes

TOP 1: Die Präsidentin/der Vizepräsident

Doris begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt 2 Termine für 2009 bekannt:

1. 15. März 2009, Jahreshauptversammlung, die Einladung folgt im Januar 2009
2. 01. November 2009, gemeinsame Sitzung des HTSV Vorstandes mit den Vertretern der hess. Vereine

Mitgliederversammlung des VDST am 22.11.2008 in Osnabrück

Doris und Rudolf berichten gemeinsam über die Versammlung folgendes:

- Insgesamt zählt der HTSV 7.240 Mitglieder (ca. 150 Mitglieder weniger als in 2007) und ist somit der zweitgrößte Landesverband – nach NRW – im VDST

Für die Abstimmung an der Versammlung in Osnabrück hatte Doris insgesamt 477 Stimmen aus den hess. Vereinen erhalten. Von 3 Anträgen des Sub Aqua Troisdorf wurden 2 zurück gezogen. Abgestimmt wurde dann über folgenden Antrag:

„Wir beantragen, dass der technische Überschuss aus den über die Tauchsport Service GmbH abgeführten Versicherungsbeiträgen den Vereinen entsprechend der Mitgliederzahl zugeführt wird.“

Der Antrag wurde von der Mitgliederversammlung abgelehnt, da eine Umsetzung gegen geltendes Recht verstoßen hätte. Belange der VDST GmbH können nur durch die Gesellschafterversammlung beschlossen werden. Da die Überschüsse nicht in den e. V. fließen, kann die VDST-Mitgliederversammlung hierüber keinen Beschluss fassen.

Weitere Hintergrundinfo dazu: es wurde bereits in 2007 vom VDST gemeinsam mit den Landesverbänden (in ihrer Funktion als Gesellschafter der VDST GmbH) beschlossen, dass die genannten Überschüsse für die Ausbildung in den Landesverbänden verwendet werden sollen. Siehe hierzu weiter unten, TOP 2, FB Ausbildung, "Zuschüsse des VDST".

Zur finanziellen Situation des VDST allgemein kann gesagt werden, dass der VDST, dank guter Arbeit und vernünftigen Wirtschaften in den Fachbereichen und dank Schatzmeister Erich Sämann, keine Probleme hat. Insgesamt beträgt das Eigenkapital 1.028.000,00 €, davon sind 750.000,00 € in Form von Wertpapieren angelegt.

TOP 2: Fachbereich Ausbildung

Frank Ostheimer berichtet von der Tagung der Landesausbildungsleiter und Instrukteure (ehemals sog. LAL-Tagung), die sich nun Bundesausbildungskommission (BAK) nennt.

Zuschüsse des VDST zu Prüfungen/Ausbildung TL/Trainer

Zu einem Grundbetrag von einmalig 300,00 € werden bei der Trainer-C-Ausbildung 50,00 € pro Teilnehmer gezahlt. Bei der TL 1-Ausbildung sind es pro Teilnehmer 200,00 €.

Neue Dekotabelle

Aufgrund neuer Erkenntnisse, dass frühere Deko-Stops gesundheitlich besser sind, wird sich eine Projektgruppe um die Überarbeitung der bisherigen Dekotabelle kümmern.

Einheitliche Lehrmeinungen im VDST

Hier hat sich eine Projektgruppe gebildet, um eine einheitliche Lehrmeinung in bisher unklaren Themen, zu beschreiben (z.B. Rettung im Trockentauchanzug)

Fit 2 Dive - die Idee

Es wird daran gedacht, einen UW-Fitness-Test für Taucher zu etablieren. Neben der Tauchtauglichkeitsuntersuchung kann dieser freiwillige Test dem Taucher zusätzliche Infos und Hilfen über die Leistungsfähigkeit unter Wasser geben.

Seemannschaft beim Tauchen

Da im Vorfeld der TL-Ausbildung kein Bootsführerschein mehr notwendig ist, wird nun die Seemannschaft in der TL-Theorie- und

Praxisausbildung integriert. Für den HTSV ist Jens Fried in der VDST-Arbeitsgruppe.

Tauchtauglichkeit im Schwimmbad

Die TTU (Tauchtauglichkeitsuntersuchung) ist nachzuweisen für das Tauchen mit Gerät oder mit ABC-Ausrüstung. Wer reines Schwimmtraining macht, benötigt keine TTU und ist über den Landessportbund versichert.

Cross Over für TL anderer Verbände

Folgendes ist neu geregelt: die TL anderer Verbände müssen bei der Prüfung auch Tauchgänge nachweisen. Für 2009 gibt es eine Sondermaßnahme, um TL anderer Verbände, die in VDST-Vereinen sind, zum VDST-TL zu „crossen“.

TL Bundesprüfung

Bei der TL Bundesprüfung sind als Prüfer dabei: Hans-Jörg Müller, Holger Feldmann und Thorsten Meier.

Modulare Umschreibung wird angepasst

Rettungstaucher (Feuerwehr, DLRG etc.) können anhand einer modularen Umschreibung VDST-Taucher werden.

Trainer-A-Lizenzen

Ab TL 2 wird es demnächst DOSB Trainer-A-Lizenzen geben. Infos hierzu folgen, sobald der Startschuss erfolgt ist.

Kommerzielle TL1-Lizenzen

Es ist vorgesehen, dass in der Zukunft die Lizenzen der TL1-B auch bei den Landesverbänden verlängert werden können.

VDST Newsletter

Die VDST-Newsletter können nun auch über die Homepage des HTSV eingesehen werden. (Startseite rechts unten). Danke an Martin Haas.

TOP 3: FB Presse

Dr. Eva Müller teilt mit, dass der 2. Entwurf für das neue Heft des HTSV bei Doris vorgelegen hat und dass dieser jetzt zum Druck freigegeben ist.

Der Text für den Flyer liegt Doris zur Abstimmung vor. Bzgl. des Messestandes ist mit Jürgen Warnecke noch Kontakt aufzunehmen.

TOP 4: FB Wettkampfsport

Andreas Neff berichtet, dass die Vorbereitungen für die Meisterschaft laufen. Des weiteren wird der DUC Darmstadt die Süddeutschen Meisterschaften vom 21. – 22. März 2009 ausrichten.

TOP 5 Landesjugendwart

Kristian Werelius teilt mit, dass die Jugendtauchfahrt nach Tamariu (10.-19. Oktober, Spanien) mit 20

Teilnehmern sehr gut verlaufen ist. Es gab keine Zwischenfälle und es konnte, trotz der späten Jahreszeit, noch viel getaucht werden. Das Jugendseminar "Dekompression" in Geisnitz, 14.-16. November, war mit 25 Teilnehmer ausgebucht und war trotz der doch anspruchsvollen Thematik als sehr spannend empfunden worden. Die Jugendleiterfortbildung vom 24.-26. Oktober war mit 16 Teilnehmern nicht ganz so gut besucht. Die Kritiken der Teilnehmer waren jedoch sehr positiv. Die Inhalte waren: UW-Hockey, Bewegungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen außerhalb des Wassers, Trainingslehre für Kinder und Jugendliche, Entwicklungsstufen und schwierige Kinder sowie das Kinderapnoe des VDST.

TOP 6: FB Ausbildung – Trainer C Kurs

Thorsten Meier informiert, dass der neue TrCKurs mit 28 hess. Teilnehmern in Wetzlar begonnen hat. Mehr auf der Homepage des HTSV unter:

trc2009.htsv.de

TOP 7: FB Umwelt-und Wissenschaften – Bereich Biologie

Bernd Schmidt berichtet, dass er in der ÜL-Aus- und Fortbildung Bio-Seminare gehalten hat. Anfang Januar wird er ein Seminar Meeresbiologie auf Fuerteventura anbieten. Die Ausschreibung ist auf der HTSV Homepage zu finden..

Bereich Archäologie

TOP 8: Der Schatzmeister

Gerd Knepel hat den Spezialkurs „UW- Archäologie“ in Berlin und in Ebermannstadt durchgeführt. Zur Zeit bereitet er mit dem VDST, die Bekanntmachung der UNESCO Konvention zum Schutz des kulturellen Erbes unter Wasser von 2001 - auf der kommenden BOOT in Düsseldorf - vor. Kurz zum Hintergrund: die in 2001 verabschiedete UNESCO CONVENTION ON THE PROTECTION OF THE UNDERWATER CULTURAL HERITAGE ist mittlerweile von mehr als 20 Staaten unterzeichnet, allerdings nicht von Deutschland!

TOP 8: Der Schatzmeister

Oliver Hess teilt mit, dass die Steuererklärung des HTSV für 2005-2008 eingereicht wurde.

TOP 9: Verwaltung der ABC-Ausrüstung des HTSV

Herwarth Ziegler, TC Wetterau, hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe von Jürgen Loos zu übernehmen. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Herwarth für seine Bereitschaft im HTSV mitzuarbeiten.

**TOP 10: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
2008**

Doris bittet um Zusendung der Jahresberichte bis Freitag, dem 02.01.2009, an Ilona. Sie wird die Berichte zusammen fügen und an Doris weiterleiten. Am 14.01.2009 werden die Einladungen zur HTSV-Mitgliederversammlung 2009 an die hess. Vereine versandt.

Nächste Sitzung des HTSV-Vorstandes

Montag, 26.01.2009, 19.30 Uhr, Haus Ronneburg

Doris Brelowski
Präsidentin

Ilona Knodt
Protokollführerin